

# Antikriegstag 2015

## Es ist drei vor zwölf

Am 1. September begann mit dem deutschen Überfall auf Polen der Zweite Weltkrieg. 60 Millionen Todesopfer und Millionen von traumatisierten Überlebenden stehen für den schlimmsten Vernichtungskrieg in der Geschichte der Menschheit. Statt daraus Lehren zu ziehen, sind wir Tag für Tag mit Kriegen konfrontiert. Das Leiden von Millionen Menschen auf allen Kontinenten nimmt zu und Deutschland trifft hierbei eine nicht zu unterschätzende Schuld – als drittgrößter Waffenexporteur und der Berufsarmee Bundeswehr als Interventionsarmee. Die aggressive Ausdehnung der Nato nach Osten hat zu einer neuen Konfrontation geführt. Der Krieg

in der Ukraine kann zu einem Krieg zwischen Nato und Russland führen mit der Gefahr eines Atomkrieges in Europa. Die Atomkriegsuhr, besser bekannt als *doomsday clock*, wurde deshalb heuer um 2 Minuten auf 3 Minuten vor 12 vorgestellt.

Zum letzten Mal standen im Jahr 1984, nach der Stationierung der atomaren Mittelstreckenraketen, die Zeiger auf diesem Wert.

Der Antikriegstag verpflichtet uns gegen das weitere Aufrüsten, gegen Kriegsvorbereitungen und auch gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus aktiv zu werden.

**Kundgebung in Augsburg:  
mit Reden, Kulturbeiträgen und Infoständen  
am Dienstag, 1. September 2015 um 18 Uhr  
Königsplatz**

Diese Aktion wird unterstützt von:

attac Augsburg, Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, DKP, LINKE, MLPD, SDAJ, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA e. V.)

# Antikriegstag 2015

## Es ist drei vor zwölf

Am 1. September begann mit dem deutschen Überfall auf Polen der Zweite Weltkrieg. 60 Millionen Todesopfer und Millionen von traumatisierten Überlebenden stehen für den schlimmsten Vernichtungskrieg in der Geschichte der Menschheit. Statt daraus Lehren zu ziehen, sind wir Tag für Tag mit Kriegen konfrontiert. Das Leiden von Millionen Menschen auf allen Kontinenten nimmt zu und Deutschland trifft hierbei eine nicht zu unterschätzende Schuld – als drittgrößter Waffenexporteur und der Berufsarmee Bundeswehr als Interventionsarmee. Die aggressive Ausdehnung der Nato nach Osten hat zu einer neuen Konfrontation geführt. Der Krieg

in der Ukraine kann zu einem Krieg zwischen Nato und Russland führen mit der Gefahr eines Atomkrieges in Europa. Die Atomkriegsuhr, besser bekannt als *doomsday clock*, wurde deshalb heuer um 2 Minuten auf 3 Minuten vor 12 vorgestellt.

Zum letzten Mal standen im Jahr 1984, nach der Stationierung der atomaren Mittelstreckenraketen, die Zeiger auf diesem Wert.

Der Antikriegstag verpflichtet uns gegen das weitere Aufrüsten, gegen Kriegsvorbereitungen und auch gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus aktiv zu werden.

**Kundgebung in Augsburg:  
mit Reden, Kulturbeiträgen und Infoständen  
am Dienstag, 1. September 2015 um 18 Uhr  
Königsplatz**

Diese Aktion wird unterstützt von:

attac Augsburg, Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, DKP, LINKE, MLPD, SDAJ, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA e. V.)